

# Der Turbo hat gezündet

**Mittelstand** Das neue „Unternehmernetzwerk Zollernalb“ hat die Arbeit aufgenommen: Nur neun Tage nach der Gründung der Wirtschaftsvereinigung fand in Balingen die erste Vortragsveranstaltung mit Repräsentanten aus 40 Unternehmen statt.

Die Geschwindigkeit, mit der Vorsitzender Manfred Biffar und sein Team die Arbeit aufnehmen, ist beeindruckend: Nur neun Tage nach der Gründung präsentierte das „Unternehmernetzwerk Zollernalb“ seine erste öffentliche Veranstaltung. Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer waren der Einladung gefolgt. Auf dem Programm stand ein Fachvortrag von Michael Rentmeister. Als Veranstaltungsort hatte man das Ford Autohaus Schmid in Balingen. Geschäftsführer Markus Jäger stellte, als Mitglied des Verbandes, die Räumlichkeiten gerne zur Verfügung.

Dirk van Elk von der Servicegesellschaft des Bundes der Selbstständigen Bayern (BDS) stellte zunächst sein schlagkräftiges Netzwerk vor. Der BDS hat Man-

fred Biffar mit dem KMU-Werk (kleine und mittlere Unternehmen) darin unterstützt, das Unternehmernetzwerk Zollernalb aufzubauen. Gründungsdatum war der 9. September 2019.

Der Referent des Tages, Michael Rentmeister, ist Vorstand des KMU-Werk und Kenner der Finanzbranche. 2015 wurde er mit dem „European CEO Award“ ausgezeichnet. Rentmeister referierte darüber, ob der wirtschaftliche Abschwung kommt, und wie sich Unternehmer darauf einstellen können. „Ja, es wird einen Abschwung geben, doch er wird nicht jede Branche gleichermaßen treffen“, so seine These.

Um dem entgegenzuwirken, gibt Michael Rentmeister zwei Handlungsempfehlungen. Erstens solle man nicht unsere Schlüsseltechnologien, wie die Automobil-



Manfred Biffar (rechts) bedankt sich bei dem Referenten Michael Rentmeister für seinen interessanten Vortrag. Foto: Dominik Reif

und Zulieferbranche, kaputtreden. Es wären ja nicht nur die großen Hersteller als Konzerne betroffen, sondern in der Folge insbesondere auch mittelständische Unternehmen.

Zweitens, so Rentmeister weiter, können die Unternehmer ihre Geschäfte durch eine starke regionale Vernetzung selbst befeuern. Dazu tragen Aktivitäten wie die Gründung des Unternehmernetzwerks Zollernalb bei. Hinter diesem regionalen Netzwerk stünden das KMU-Werk und der BDS als Partner bereit.

In seinem weiteren Beitrag „Wie verändert sich die Welt durch die Digitalisierung“ stellte der Referent zunächst fest, dass die Digitalisierung Arbeitsplätze eliminieren werde. „Doch haben wir ja in Deutschland ohnehin zu wenig Arbeitskräfte,“ lautet sei-

ne These. Die Digitalisierung biete die Chance, einfache Tätigkeiten maschinell zu erledigen, und Mitarbeitern durch Weiterqualifikation anspruchsvollere Tätigkeiten zu übertragen.

Es war ein überzeugender Abend, der nach den Beiträgen lange nicht zu Ende sein sollte. Bei feinen Speisen und Getränken wurde intensiv genetzt, über die Beiträge diskutiert und neue Kontakte geknüpft.

## Mitglied werden im Unternehmernetzwerk

Weitere Informationen über das „Unternehmernetzwerk Zollernalb“ sowie Mitgliedsanträge bei: Manfred Biffar, E-Mail: manfred.biffar@kmu-werk.de; Tel.: 07477/9189459